

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 25. April. (Orig.-Ber.) Trotz der mehrtägigen Unterbrechung des Geschäftsverkehrs hält sich der Verkehr in engen Grenzen, da das Offertenmaterial, insbesondere in Nährstoffen, geringen Umfang aufweist. Bei kleinen Abschlüssen stehen vollste Preise in Geltung.

Schlachtviehmarkt.

Wien, 25. April. (Orig.-Ber.) Zu Markte gestellt waren heute: 183 Stück ungar., — Stück galiz., 1081 Stück deutsches, zusammen 1264 Stück Schlachtvieh, worunter sich 843 Stück Mastvieh, — Stück Weidevieh und 421 Stück Weilvieh befanden. Der Gesamtauftrieb war heute um zirka 600 Stück schwächer als in der Vorwoche. Die heute festgesetzten Preise waren für Prima-Ochsen um K. 15 für Sekundaware um K. 15 bis K. 25 und für Tertia-Ochsen um K. 25 bis K. 35 höher. Für Stiere und Kühe ist gleichfalls eine Preissteigerung um K. 15 bis K. 25 eingetreten. Kalbinnen erhöhten sich um K. 25 bis K. 35 pro Meterzentner Lebendgewicht.

Es notierten: Mastochsen Prima Qualität K. 426.— bis K. 445.—, Sekunda Qualität K. 406.— bis K. 425.—, Tertia Qualität K. 385.— bis K. 405.—, extreme Qualität K. 460.—, Stiere und Kühe Prima Qualität K. 401.— bis K. 420.—, Sekunda Qualität K. 381.— bis K. 400.—, Tertia Qualität K. 360.— bis K. 380.—, extreme Qualität K. 435.—, Kalbinnen, Prima Qualität K. 411.— bis K. 430.—, Sekunda Qualität K. 391.— bis K. 410.—, Tertia Qualität K. 370.— bis K. 390.—, extreme Qualität K. 445.—, Büffel K. —.—, alles pro Meterzentner Lebendgewicht exklusive Verzehrungssteuer.

Vorstenviehmarkt.

Wien, 25. April. (Orig.-Ber.) Für den morgigen Vorstenviehmarkt steht nach den bis her erfolgten Anladungen und Anmeldungen ein Auftrieb von ungefähr 2200 Stück Fetteschweinen und 2400 Stück Jungschweinen in Aussicht.

Wiener Pferdemarkt.

Wien, 25. April. (Orig.-Ber.) Zum Verkauf wurden auf den Markt gebracht: 99 Pferde für Gebrauchs- und 153 Pferde für Schlachtzwecke. Es wurden bezahlt: Kutschpferde zu 800 K. bis 1800 K., leichte Zugpferde zu 700 K. bis 1200 K., schwere Zugpferde zu 1600 K. bis 3000 K., Pferde für Schlachtzwecke zu 540 K. bis 740 K. Der Markt verlief flau.